

# Bayerischer Schwimmverband e.V. Bezirk I München - Oberbayern

## Ausschreibung - Bezirksdurchgang des Deutschen Mannschaftswettbewerbes Schwimmen DMS - Bezirkes I

### Allgemeine Durchführungsbestimmungen für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen für das Wettkampffahr 2019

Veranstalter: Bayerischer Schwimmverband, Bezirk I Oberbayern  
Ausrichter: WSV Bad Tölz  
Datum: Sonntag, 24. Februar 2019  
Wettkampfstätte: Hallenbad Am Sportpark 1, 83646 Bad Tölz, 5 Startbahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt, Bahnlänge: 25 m, Wassertiefe: ca. 1,80 – 4:00 m, Wassertemperatur: ca. 26° C, Zeitmessung: Hand

#### **1. Abschnitt: Sonntag, 24. Februar 2019**

Beginn: 9.00 Uhr, Einlass: ab 8.00 Uhr, Einschwimmen: bis 5 Minuten vor Beginn, Kampfrichter- und Mannschaftsführerbesprechung: 8.30 Uhr

#### **2. Abschnitt: Sonntag, 24. Februar 2019**

Beginn: ca. 1 Stunde nach Ende des 1. Abschnittes, Einschwimmen: bis 5 Minuten vor Beginn  
Der Ausrichter behält sich eine Änderung der Anfangszeiten aufgrund der Meldezahlen vor.

#### **Wettkampfprogramm**

##### **1. Abschnitt 2. Abschnitt**

WK-Nr.: 01	27	200m Freistil Frauen
WK-Nr.: 02	28	200m Freistil Männer
WK-Nr.: 03	29	100 m Brust Frauen
WK-Nr.: 04	30	100m Brust Männer
WK-Nr.: 05	31	200m Rücken Frauen
WK-Nr.: 06	32	200m Rücken Männer
WK-Nr.: 07	33	100m Schmetterling Frauen
WK-Nr.: 08	34	100m Schmetterling Männer
WK-Nr.: 09	35	800m Freistil Frauen
WK-Nr.: 10	36	1500m Freistil Männer
WK-Nr.: 11	37	200m Lagen Frauen
WK-Nr.: 12	38	200m Lagen Männer
WK-Nr.: 13	39	50m Freistil Frauen
WK-Nr.: 14	40	50m Freistil Männer
WK-Nr.: 15	41	200m Schmetterling Frauen
WK-Nr.: 16	42	200m Schmetterling Männer
WK-Nr.: 17	43	400 m Freistil Frauen
WK-Nr.: 18	44	400m Freistil Männer
WK-Nr.: 19	45	200m Brust Frauen
WK-Nr.: 20	46	200m Brust Männer
WK-Nr.: 21	47	100m Rücken Frauen
WK-Nr.: 22	48	100m Rücken Männer
WK-Nr.: 23	49	400 m Lagen Frauen
WK-Nr.: 24	50	400m Lagen Männer
WK-Nr.: 25	51	100m Freistil Frauen
WK-Nr.: 26	52	100m Freistil Männer

# Bayerischer Schwimmverband e.V. Bezirk I München - Oberbayern

## Allgemeine Bestimmungen

**1. Teilnahmeberechtigt** sind alle Schwimmvereine und -abteilungen des Bezirkes Oberbayern/München im Bayerischen Schwimmverband e.V., soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampf- Lizenzordnung (WLO), die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) für das Wettkampfsjahr 2019. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

## 2. Wertung und Platzierung

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der aktuellen FINAPunktetabelle <http://www.fina.org/content/fina-points> für die 25 m Bahn. Eine Punktetabelle für den DMS 2019 wird ab September 2018 auf der DSV Homepage zur Verfügung gestellt.

**3. Auf- und Abstieg:** Siehe hierzu Punkte 1.06 bis 1.09 der DSV - Ausschreibung.

## 4. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen

Jeder Sportler darf nur in vier Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. In allen übrigen Ligen darf jeder Sportler nur in vier Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Sportler in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Sportler den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Sportler seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Sportler den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Sportlers angerechnet. Wird ein Sportler beim Nachschwimmen disqualifiziert oder beendet er seinen Wettkampf durch Aufgabe, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Sportler eingesetzt war, der eine der Voraussetzungen der §§ 11 und 19 WB AT nicht erfüllte. Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

**Startberechtigung:** Startberechtigt im Jahr 2019 sind Schwimmer ab Jahrgang 2009 und älter.

**Einschränkungen:** Schwimmer des Jahrgangs 2009 sind über 800 m Freistil, 1500 m Freistil, 200 m Schmetterling und 400 m Lagen nicht startberechtigt.

## 5. Startrecht der Schwimmer

Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampfsjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

## 6. Meldung zum DMS, Startkarten

Bis **spätestens Donnerstag, 21.02.2019** ist der Melde- und Ergebnisbogen DMS (DSV-Form 105, Stand 2017-01) mit Namen, ID-Nr. und Jahrgängen der zum Einsatz kommenden Schwimmer an die Meldeanschrift zu senden. Eine Änderung oder Ergänzung der teilnehmenden Schwimmer/innen ist natürlich noch jederzeit bis unmittelbar vor dem Start möglich.

**Jeder Verein hat ausgefüllte Startkarten mitzubringen.** Die Startkarten sind vom jeweiligen Schwimmer mit an den Start zu nehmen und dem Zeitnehmer auszuhändigen.

# Bayerischer Schwimmverband e.V. Bezirk I München - Oberbayern

## 7. Meldungen

E-Mail: meldung@wsv-toelz.de - Meldeschluss: 18.02-2019

Bei Meldungen per E-Mail wird dem meldenden Verein vom Ausrichter eine schriftliche Empfangsbestätigung zugesandt. Erhält der meldende Verein diese Bestätigung bis zum Meldeschluss nicht, gilt die Meldung als nicht abgegeben. In diesem Fall muss der meldende Verein bis spätestens 24 Stunden nach Meldeschluss selbst tätig werden.

## 8. Bahnverteilung

Die anfängliche Bahnverteilung wird ausgelost. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d. h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2. Sofern je Wettkampf mehr als ein Lauf erfolgt, wird das rollierende System über alle Läufe des Wettkampfes durchgeführt. In beiden Läufen wechseln die Mannschaften, die im Wettkampf 1(2) auf Bahn 1 begonnen haben, im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 desselben Laufes usw.; die Mannschaften, die im Wettkampf 1 (2) auf Bahn 5 geschwommen sind, wechseln im Wettkampf 3 (4) jeweils in den anderen Lauf auf Bahn 1.

Bei den 400m, 800m und 1500m Freistilstrecken wird nach Anzahl der Meldungen entschieden, ob die Bahnen doppelt belegt werden. Auch die Kombination männlich/weiblich im gleichen Lauf ist möglich.

## 9. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest

Die Vereine müssen eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach den WB vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 105 in der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.**

Das Meldegeld wird nicht erstattet.

## 10. Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld

Euro 120,00 pro Mannschaft, dieses ist jeweils bis zum Beginn der Veranstaltung beim Ausrichter einzuzahlen. Überweisungen an den Veranstalter sind nicht möglich. Bei Nichtantreten wird ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von Euro 100,00 an den BSV-Bezirk1-Oberbayern fällig. Zusätzlich zum erhöhten nachträglichem Meldegeld muss das Meldegeld in Höhe von Euro 120,00, auch bei Nichtantreten, an den jeweiligen Ausrichter entrichtet werden.

## 11. Kampfgericht

Schiedsrichter werden vom Bezirk eingeteilt.

Kampfgericht: Jede Mannschaft stellt zu jedem Wettkampfabschnitt einen Kampfrichter. Kampfrichter dürfen nicht Mannschaftsmitglieder sein, sie müssen auch nicht dem beteiligten Verein angehören. Bei Nichtstellung sind Euro 50,00 pro Kampfrichter und Abschnitt an den BSV-Bezirk1, Oberbayern zu zahlen. Dem Ausrichter sind die Kampfrichter, mit Einsatzwunsch, bis spätestens drei Tage vor dem Wettkampf zu melden. Ein Verein, der auch Mannschaften an anderen Orten starten lassen muss, kann von dieser Regelung befreit werden. Eine Information an den Ausrichter durch den Verein ist aber unbedingt erforderlich.

## Bayerischer Schwimmverband e.V. Bezirk I München - Oberbayern

### 12. Ergebnisdienst

Die Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) werden vom Ausrichter erstellt. Der Ausrichter sendet nach Beendigung des letzten Abschnittes das Ergebnis per Fax oder per eMail an den Rundenleiter. Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) wird bis spätestens drei Tage nach Veranstaltung ebenfalls an den Rundenleiter gesendet.

13. Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art. Während der Veranstaltung gilt die Badeordnung des Hallenbades Bad Tölz.

### 14. Datenschutz

Veranstalter und Ausrichter verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen der Meldungen von den Vereinen / Startgemeinschaften zu diesem Wettkampf zur Verfügung gestellt werden. Die Daten werden für die Erstellung eines Meldeergebnisses, für die Protokollerstellung, den Aushang der Ergebnisse, für die Siegerehrung, für die Erstellung von Urkunden, Rekordlisten, Bestenlisten sowie für die Veröffentlichung im Internet (Live-Timing, Protokolldateien, Veranstaltungshomepage, Verbandshomepage, DSV-Portal) gespeichert und verarbeitet. Vor, während und nach der Wettkampfveranstaltung werden diese Daten auch für den Schriftwechsel mit den meldenden Vereinen/Startgemeinschaften, für die Medienberichterstattung sowie für die Kommunikation mit den Schwimmverbänden verwendet. Während der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen dürfen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers oder seines gesetzlichen Vertreters vom Veranstalter, Ausrichter sowie berechtigten Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden. Unberechtigte Dritte haben keinen Zugriff auf die gespeicherten personenbezogenen Daten. Die Daten speichern und verwenden Veranstalter, Ausrichter und beauftragte Dienstleister solange, wie sie für ihren Zweck erforderlich sind. Mit Abgabe der Meldungen stimmen die Vereine / Startgemeinschaften der Speicherung, Verarbeitung und Verwendung personenbezogener Daten für alle gemeldeten Teilnehmer zu. Bei minderjährigen Teilnehmern sind die meldenden Vereine / Startgemeinschaften für die Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters verantwortlich. Jeder Teilnehmer oder sein gesetzlicher Vertreter kann der Speicherung, Verarbeitung und Verwendung der personenbezogenen Daten jederzeit ganz oder teilweise beim Veranstalter schriftlich widersprechen und ihre Löschung verlangen. Evtl. Folgen ergeben sich aus den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. Detaillierte Fragen zum Datenschutz beantwortet der Datenschutzbeauftragte des Bayerischen Schwimmverbandes e.V., Ulrich Kämmerling, Telefon: 07972-912990.

**Rainer Rupprecht**  
Bezirk Oberbayern  
Schwimmwart

**Francois Wenig**  
WSV Bad Tölz  
2. Vorstand Bereich Schwimmen